

Gremium	Sitzung am	Sitzung-Nr.
Stadtrat	22.02.2018	02
Sitzungsort	Sitzungsdauer (von – bis)	
Sitzungssaal, Kreisverwaltung Bad Kreuznach	17.30-20.15	

- öffentliche Sitzung von TOP 1 - 12
 nichtöffentliche Sitzung von TOP 13 – 15
- Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis.
- Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter/-innen der Presse sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Die Vorsitzende verweist auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen:

- Sitzungstermine für den Monat März 2018
- Ausschussvorlage zur Besetzung von Ausschüssen
- Schreiben der FDP-Fraktion
- Anlagen zu der Mitteilungsvorlage Südwestdeutsche Hartsteinwerke
- Zusätzliche Vorlage Grundstücksangelegenheiten, Drucksachen-Nr. 18/ 059
- Austausch von Vorlagen Grundstücksangelegenheiten mit der Drucksachen-Nr. 17/368 und Nr. 18/056

Bereits auf dem Postweg übersandt:

- 4 Vorlagen zu Grundstücksangelegenheiten
- Mitteilungsvorlage (Verträge mit Rats- und Ausschussmitgliedern)

Frau Oberbürgermeisterin bittet die Mitteilungsvorlage bezüglich der Südwestdeutschen Hartsteinwerke als TOP 2 zu behandeln.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

(Vorsitzende)
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

(Schriftführer)
Matthias Heidenreich

(SPD) Günter Meurer

(CDU) Werner Klopfer

(FDP) Jürgen Eitel

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN) Andrea Manz

(Faire Liste & BÜFEP) Wilhelm Zimmerlin

(Parteilose Fraktion) Barbara Schneider

(Freie Fraktion) Dr. Herbert Drumm

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Herr Mayer aus Ippesheim übergibt der Oberbürgermeisterin eine Unterschriftenliste bezüglich der Installierung einer Tempo 30 Zone.

TOP 2 NEU Mitteilungen

Herr Dickmais von der Südwestdeutschen Hartsteinwerke erläutert die Planungen der Hartsteinwerke in der Gemarkung Bad Kreuznach.

Nach Abschluss der Ausführungen von Herrn Dickmais bedankt sich Frau Oberbürgermeisterin und teilt mit, dass die Anliegen der Hartsteinwerke zuerst im Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr und anschließend im Stadtrat beraten werden.

Zu diesem Tagesordnungspunkt sprechen die Herren Locher und Wirz, sowie Frau Rören-Bergs.

TOP 2 ALT Wahl von Ausschuss- und Aufsichtsratsmitgliedern

Frau Oberbürgermeisterin erläutert die Vorlage.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 101

TOP 3 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Finanzhaushalt des Haushaltsjahres 2017 - Gemeindestraßen

Herr Sassenroth erläutert die Vorlage.

Es erfolgt keine Wortmeldung

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20

- TOP 4 Bebauungsplan „Schloßgartenstraße“, 6. Änderung**
a) Abwägung der Stellungnahmen aus der Offenlage
b) Beschluss zur erneuten Offenlage
c) Anpassung des Flächennutzungsplanes

Herr Dr. Drumm erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Rapp und Frau Dr. Mackeprang

Abstimmung: einstimmig, bei 1 Enthaltung

Ausfertigung: Abt. 610

- TOP 5 Erhebung von Ausbaubeiträgen für den Ausbau Roßstraße nördlich des Kornmarktes;**
a) Festsetzung des Stadtanteiles
b) Erhebung von Vorausleistungen

Herr Meurer erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Bastian.

Abstimmung: 27 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Ausfertigung: Abt. 600

- TOP 6 Verlängerung des Heilquellenschutzgebietes Bad Münster am Stein-Ebernburg**
a) Zustimmung zur Verlängerung der Rechtsverordnung zur Sicherung des Heilquellenschutzgebietes
b) Beauftragung der Verwaltung mit der Verlängerung der Rechtsverordnung zur Sicherung des Heilquellenschutzgebietes

Herr Menger erläutert die Vorlage.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Abt. 610

- TOP 7 Antrag der SPD-Fraktion vom 02.02.2018 bezüglich Prüfauftrag im Hinblick auf die mögliche Gründung einer Entwicklungs- bzw. Sanierungsgesellschaft für die „Historische Neustadt“**

Frau Oberbürgermeisterin bittet den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr, an den Wirtschaftsförderungsausschuss sowie an den Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20, Amt 23, Amt 60

TOP 8 Antrag der CDU-Fraktion vom 05.02.2018 bezüglich Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft nach dem Modell BKEG

Frau Oberbürgermeisterin bittet den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehrs, an den Wirtschaftsförderungsausschuss sowie an den Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20, Amt 23, Amt 60

TOP 9 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.02.2018 bezüglich der Standgebühren auf dem Jahrmarkt

Frau Oberbürgermeisterin bittet den Antrag an den Ausschuss für Messen und Märkte sowie an den Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmung: einstimmig

Ausfertigung: Amt 20, Abt. 303

TOP 10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 05.02.2018 bezüglich des Einsatzes von Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat auf städtischen Flächen

Es sprechen die Herren Bastian und Eitel sowie von der Verwaltung Herr Guido Ragg. Frau Oberbürgermeisterin bittet den Antrag an den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr sowie an den Landwirtschaftsausschuss zu verweisen.

Abstimmung: 34 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Ausfertigung: Amt 60, Abt. 303

TOP 11 Mitteilungen

Frau Oberbürgermeisterin verweist auf die Mitteilungsvorlage, die bereits mit den Unterlagen übersandt wurde.

TOP 12 Anfragen

Herr Locher fragt an, ob die Verwaltung davon Kenntnis hat, wie viele wohnungslose Menschen bei diesen Minustemperaturen ohne Unterkunft sind und ob die Möglichkeit besteht diesen Menschen Notunterkünfte anzubieten oder ob es die Möglichkeit gibt, Notunterkünfte kurzfristig zu schaffen.

Frau Oberbürgermeisterin sagt eine Beantwortung der Fragen auch an alle Stadtratsmitglieder zu.

Herr Dr. Drumm stellt zu dem Casinogebäude folgende Fragen:

1. Wann soll eine detaillierte Planung und Kostenberechnung in dem Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr, im Finanzausschuss und im Stadtrat beraten werden?
2. Wird es bis zu dieser Entscheidung einen Baustopp geben?
3. Welche Konsequenzen zieht die Verwaltung aus diesem Vorgehen.

Frau Oberbürgermeisterin antwortet auf die Fragen wie folgt:

Die Verwaltung schlägt den Ratsmitgliedern vor, aus der Sanierung der Außenhülle und des Dachstuhls eine Komplettsanierung zu machen. Es muss überhaupt keinen Baustopp geben, denn das was zur Zeit gebaut wird, haben die Gremien längst beschlossen. Die Verwaltung schlägt einzelne Maßnahmen wie z. B. die Erneuerung der Fenster vor, die bereits von den Gremien beschlossen wurden. Als nächster Schritt soll im Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr eine Gegenüberstellung der Maßnahmen, Nutzen der Maßnahmen und der Kosten erfolgen. Dann kann hierrüber entschieden werden. Außerdem befindet sich die Verwaltung im Rahmen des genehmigten Gesamtbudgets des Haushaltes.

Herr Zimmerlin begrüßt die Ausgabe der Gelben Säcke in der Neustadt. Er bittet die Verwaltung auch in den anderen Stadtteilen und in der Stadt Bad Kreuznach selbst die Möglichkeit zu schaffen, die Gelben Säcke zu erhalten.

Herr Bürgermeister Heinrich weist auf ein Pilotprojekt in der Neustadt hin und räumt die Möglichkeit ein, diese Gelben Säcke auch in anderen Stadtteilen zu erhalten.